

FAQ's Beratung und Unterstützung

Wie identifiziert die DSL Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf?

Stufenweises Herangehen: Beobachtung/Einschätzung/Überprüfung

- Die Lernfortschritte aller Schülerinnen und Schüler der DSL werden regelmäßig mit unterschiedlichen Mitteln von den Lehrerinnen und Lehrern beobachtet und überprüft (Beobachtung in der Klasse, Klassenarbeiten, Sprachstandserhebungen am Anfang und Ende des Schuljahres, Lesetests, Schreibproben, Fehleranalyse, Verhaltensbeobachtung, usw.). Beobachtet eine Lehrerin/ein Lehrer Lernschwierigkeiten, werden diese dokumentiert und Eltern/Erziehungsberechtigte werden zu einem Gespräch eingeladen.
- Die Lehrerin/der Lehrer entscheidet, ob ein Mitglied des Inklusionsteams zu diesem Gespräch eingeladen werden sollte.
- Die Lehrerin/der Lehrer (das Inklusionsteam oder die Schulpsychologin) besprechen Strategien zur Unterstützung, ein Folgegespräch wird vereinbart.
- Wenn es nötig ist, empfiehlt das Inklusionsteam eine offizielle Überprüfung durch eine Lernpsychologin/Lernpsychologen oder eine Psychiaterin/Psychiater, eine Sprachtherapeutin/Sprachtherapeuten, den Hausarzt oder andere Spezialisten. Wenn vermutet wird, dass ein Kind besonderen Förderbedarf hat, wird eine formale Diagnose das Erstellen eines passenden Förderplans sicherstellen. An der DSL erstellt nur Frau Dr. Högemann ein sonderpädagogisches Gutachten.